



# ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878  
**Folge 1611 - Juli bis September 2011**

Juli bis September 2011

Redaktion Gertrude Reinisch  
1060 Wien, Getreidemarkt 3/12  
129. Jahrgang, Folge 1611

# ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG

Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub



## Eigenwerbung



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ, mögen Sie auch schon nicht mehr in die Tageszeitungen blicken? Ihr Angstpotential ist ausgereizt, und die ersehnte Schlagzeile, die Sie jubelnd zur Decke katapultieren würde, erscheint ja doch nie ... Doch dann kommt wieder die neue ÖAZ – ein Lebkuchenhaus inmitten einer Welt einstürzender

Plattenbauten. Zugegeben, es ist die Tür in ein Paralleluniversum (eigentlich ein Universümchen) – aber irgendwie ein Halt, seit mittlerweile 1610 Folgen.

Es beginnt mit dem heute schon auffallenden Schwarzweiß-Erscheinungsbild, setzt sich fort mit dem (Vorsicht: Ironie!) meist brillanten Editorial, und mündet in der Tatsache, dass seit 1878 alle Beiträge bis auf ganz wenige Ausnahmen von Klubmitgliedern stammen. Beachtenswert der Verzicht auf Kommerz: vielfach echter Lesestoff, ohne abschließende Hinweise auf ein Seminar, Coaching- oder Event-Angebot der Autoren (die sauren Trauben mangelnder Inserate, moralisch aufgezuckert ...) Das vereinsinterne Gesudere um die dünne Personal- und Ressourcendecke des Klubs wird diesmal angesichts des weltweiten „Jahres der Freiwilligkeit“ nur kurz angerissen. Positives Denken ist angesagt: im letzten Winter wurde nicht in die Erzherzog-Johann-Hütte eingebrochen! Wir brauchen heuer kein neues Tragseil! Bloß einen neuen Antrieb und ein paar Kleinigkeiten für die Seilbahn, um schlappe 30.000 Euro.

Wer nun, durch soviel Harmonie vorwitzig geworden, die Tür zur realen Welt wieder einen Spalt öffnet, dem weht ein Sturm des eiskalten Irrsinns entgegen: „Berge in Okkasion! Nimm zwei, zahle einen!“ (Rosskogel und Gr. Kinigat um 120.000 Euro). Dieser Betrag hätte vermutlich die mittlerweile abgeblasene Idee der Frau Finanzminister gedeckt, das ministerielle Logo durchgehend vom ungeliebten Knall- auf ein schwärzeres Dunkelrot umzufärben. – „Hallstatt wird im Maßstab Eins zu Eins nachgebaut“, im chinesischen Guangdong nämlich, und hoffentlich wird alles zweisprachig angeschrieben ...

Ganz leise schließen Sie wieder die Tür. – In drei Monaten erscheint die nächste ÖAZ.

Adi Mokrejs

## In dieser ÖAZ

- 82 Vorträge und Veranstaltungen  
**Aktuelles**
- 84 Anregungen fürs Klubtreffen 2011  
**Ins Grazer Bergland**
- 88 Konrad Holzer  
**Anima Mundi - die Seele der Welt**
- 90 Hans Goger  
**Der letzte Schnee Afrikas**
- 95 Hans Tuschar  
**Willi End zum 90er**
- 96 Christoph Klein  
**Ersteigung der Dru-Westwand**
- 100 Gertrude Reinisch  
**Mathias Rebitsch 100 Jahre**
- 104 Adi Mokrejs  
**100 Jahre Laliderer Nordwand**
- 108 Stefan König  
**Peter Baumgartner – Für seine Sätze hab' ich ihn bewundert**
- 112 **Buchbesprechungen**

**Titelbild:** Mt. Kenya vom Mackinders Tal,  
Foto Hans Goger



## Impressum

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Schi- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

## Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.  
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

**Vorstand** Mag. Johannes Bauer, Präsident; Helge Bieber, Vizepräsident;  
Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

**Redaktion und grafische Gestaltung** Gertrude Reinisch, Adi Mokrejs, Email: diadrom@aon.at  
**Lektorat** Johannes Bauer, Sepp Gebauer

**Redaktionsbeirat** Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

**Anzeigenleitung** Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien

Tel./Fax +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oaak@gmail.com

**Abonnement** Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

**Grafik Design** Andrea Indrich, E-Mail: andrea.indrich@gmx.at

**Druck** Holzhausen Druck GmbH, Holzhausenplatz 1, 1140 Wien